

AStA-Protokoll
Genehmigtes Protokoll der Sitzung am

05.06.2020

Inhaltsverzeichnis

Formalia	2
Berichte	2
Antidiskriminierung	2
BIPoC*	2
Gender	2
Regenbogen	2
Studieren mit familiären Verpflichtungen	2
Studieren ohne Hürden	2
Erasmus und Auslandsstudium	3
Gegen Antisemitismus	3
Gegen Faschismus	3
Hochschulpolitik	3
Kommunikation und Wissenssicherung	3
Lehramt	3
Politische Bildung	3
PR	3
Presse	3
Sozialreferat	4
Umwelt	4
Vorstand	4
StuRa-Präsidium	4
Sekki	4
Raumanträge	4
Finanzanträge	4
Vortrag: Jüdisches Erbe und Antisemitismus im Fußball	4
Rechtsruck, Corona, Querfront - Podiumsdiskussion über linke Strategien	5
Planung und Diskussion	6
Sonstiges	6
Fahrrad-Demo der DGB-Jugend BaWü und der LaStuve BaWü	6
Termine	7

Formalia

Protokollführung: Erasmus und Auslandsstudium

Sitzungsleitung: Antidiskriminierung

Beschlussfähigkeit: Da es sich um eine virtuelle Sitzung handelt wird hinterher im Umlaufverfahren abgestimmt.

Anwesende: *Antidiskriminierung, Erasmus und Auslandsstudium, Gegen Antisemitismus, Gegen Faschismus, Hochschulpolitik, Kommunikation und Wissenssicherung, PR, Sozial, Umwelt, Vorstand(C), Vorstand(J), Vorstand(L), Vorstand(L), Präsidium*

Gäste: *Michael*

Unbesetzte Referate *Außenreferat, Datenschutz, Kulturreferat, Tierrechte*

Annahme des Protokolls vom 29.05.2020: Ohne Anmerkungen angenommen.

Anmerkungen zur TO:

- Fahrrad-Demo der DGB-Jugend BaWü und der LaStuve Bawü Punkt vorziehen
Ohne Gegenrede angenommen.

Berichte

Antidiskriminierung

- Gem. mit BIPOC*-Referat wird eine Mahnwache im Gedenken an George Floyd und andere schwarze Menschen die durch rassistische Polizeigewalt ermordet wurden und werden organisiert.
- Suchen noch dringend Unterstützer*innen als Ordner*innen
- Weiterhin werden noch Ordner*innen für den Gedenkbrunnen gesucht

BIPoC*

- Nicht anwesend.

Gender

- Nicht anwesend.

Regenbogen

- Nicht anwesend.

Studieren mit familiären Verpflichtungen

- Nicht anwesend.

Studieren ohne Hürden

- Sind mit dem SVB-Gremium in Kontakt getreten, um Möglichkeiten für die Aufstockung der Stelle der Beauftragten für Behinderung und chronische Erkrankung (nur 50 %) anzufragen

- Sind jetzt im Kontakt mit der Beauftragten und am Überlegen von möglichen Projekten rund um die Stelle

Erasmus und Auslandsstudium

- Ich warte leider immernoch auf Dokumente aus dem MWK wegen Studiengebühren-Befreiung
- Am Samstag traf sich der Eucor student council, war mit einer Person aus dem Vorstand anwesend:
 - Dieses Jahr wird es kein Eucor-Festival geben
 - Ansonsten nichts neues von dort.
- Habe Vorständ*innen über Entwicklungen in EPICUR informiert, demnächst strategisches Treffen um zu beraten, inwiefern zukünftige strat. Einbindung funktionieren kann

Gegen Antisemitismus

- Vortrag von Konstantin Nowotny Ende Juni zu Verschwörungstheorien
- Bei "Antisemitismus und Fußball" von Tina Sanders Ende Juli Koop mit RgF geplant und Fanprojekt angefragt

Gegen Faschismus

- Koop mit AG bzgl Podiumsdiskussion; bissle Vortragsplanung,

Hochschulpolitik

- Positionspapier für den Umgang mit Präsenzlehre wurde von J. der Jusos erstellt und rückgesprochen. Dieses wird nächste Woche voraussichtlich in den StuRa eingebracht.

Kommunikation und Wissenssicherung

- Überarbeitet gem. mit den Vorständ*innen die Satzung
- Zuständigkeit für Zoom-Räume

Lehramt

- Nicht anwesend.

Politische Bildung

- Nicht anwesend.

PR

- nichts neues

Presse

- Nicht anwesend.

Sozialreferat

- nichts neues

Umwelt

- nichts neues

Vorstand

- Wir haben nun endlich Zoom-Lizenzen, nun doch von der Uni kostenlos zur Verfügung gestellt, nach längerer Kommunikation mit dem RZ
 - Wir würden daher vorschlagen ab kommender Woche für alle Gremien zu Zoom zu wechseln, d.h. auch für den AStA
 - Ab Montag ist es daher auch für Fachbereiche und Referate möglich, die Zoom-Lizenz zu nutzen. Vermutlich wird es ein formloses Antragsverfahren beim Sekki geben. Anträge müssen entsprechend rechtzeitig gestellt werden. Max. 3 Veranstaltungen können parallel stattfinden.
- Der WP 19 wurde uns kommentiert zurückgeschickt. Wir ändern gerade alle (glücklicherweise nur formale) Änderungswünsche und schicken es dann wieder ans D5 zurück.
- Wir arbeiten an der Satzung, die aktuelle Fassung gibt es jetzt sogar mal in schön
 - Diese sind auf der Website zu finden¹
- Die Vorstands- und SVB-ämter sind neu ausgeschrieben: <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen/studierendenvertretung>
 - Wenn ihr wen kennt, euch das selber vorstellen könnt oder Fragen habt kommt gerne auf uns zu
 - Macht auch gerne Werbung!

StuRa-Präsidium

- Freut sich über Zoom für Sitzungen,
- "Doktert" ebenfalls an Satzungen und Ordnungen rum

Sekki

- Normale Arbeit läuft
- Sekki übernimmt Zuständigkeit für Zoom-Räume

Raumanträge

AStA's Closed due to Corona!

Finanzanträge

Vortrag: Jüdisches Erbe und Antisemitismus im Fußball

Antragssteller*innen: Referat gegen Antisemitismus

¹<https://stura.org/gremien/satzungen/>

Betrag: 364,70

Budget Beantragt sind 364,70€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden sich noch 7.549,80€ von 8.500,00€ für dieses Semester (SoSe 2020). Das Referat (gegen Antisemitismus) und das Referat (gegen Faschismus) haben noch 150,00€ von 300,00€ und 226,50€ von 300,00€ in ihrem Budget.

Erklärung: Der Vortrag begibt sich auf eine historische Spurensuche und versucht blinde Flecken und aktuelle Tendenzen jenseits des neonazistischen Antisemitismus aufzudecken. Er geht zunächst auf deutsche Vereine und Fangruppen ein, die sich positiv auf ihr jüdisches Erbe beziehen und möchte anhand von verschiedenen Beispielen aufzeigen, wie sich Antisemitismus in Stadien und Plätzen im deutschsprachigen Raum äußert. Außerdem wird in den Blick genommen, inwieweit der beliebte Slogan "Gegen den modernen Fußball" mit strukturellem und teils Antisemitismus in der Linken zu tun hat.

Tina Sanders ist Politologin, Aktivistin sowie selbstständige Referentin und Autorin aus Wien und lebt derzeit in Leipzig. Ihre Artikel erschienen bisher u.a. in der Sans Phrase, der Jungle World und dem Platypus Review.

Der Vortrag soll als Livestream über SocialMedia stattfinden. Es ist eine Kooperation mit dem Fanprojekt Freiburg geplant. Antisemitismus ist als gesamtgesellschaftliches Phänomen auch im Fußballkontext auffindbar. Diese Veranstaltung soll einen Beitrag zur Aufklärung und politischen Bildung der Studierenden leisten. Wir beantragen das Geld für die Veranstaltung aus dem AStA-Referatsfördertopf, das referatseigene Budget ist bereits für Info- und Werbematerial verplant.

Das genaue Datum steht noch nicht genau fest, deshalb das Zeitfenster 25.-30.7., voraussichtlich 27.7.

Finanzplan:

Honorar 350€ + Künstler*innensozialabgabe 14,70€ = 364,70€

Diskussion:

Keine.

Abstimmung 1:

j	n	e	Ergebnis:
9	0	0	Es wurden 364,70€ bewilligt.

Rechtsruck, Corona, Querfront - Podiumsdiskussion über linke Strategien

Antragsteller*innen: Referat (gegen Faschismus)

Betrag: 521,00 Euro

Budget: Beantragt sind 521,00€ aus dem Referatssondertopf, in diesem befinden sich noch 7.549,80€ von 8.500,00€ für dieses Semester (SoSe 2020). Das Referat (gegen Faschismus) hat noch 226,50€ von 300,00€ in seinem Budget.

Erklärung: Rechtsruck, Corona, Querfront - Podiumsdiskussion über linke Strategien gegen rechte Vorstöße (in den Parlamenten, im Internet und auf der Straße) Ankündigungstext: Rechte Strukturen und Akteur*innen versuchen gerade auf vielen Wegen ihren Einfluss auszubauen. Im Internet nimmt faschistische Propaganda und Medienarbeit einen großen Raum ein. Bei Protesten gegen die Restriktionen im Rahmen der Corona-Pandemie stehen nicht nur in Freiburg AfD-Rechtsaußen neben meditierenden Hippies und besorgten Eltern. Angriffe auf die Pressefreiheit und linke Medien nehmen zu, während antifaschistischen Initiativen die Gemeinnützigkeit entzogen wird. Eine drohende Wirtschaftskrise birgt weiteres Radikalisierungspotential. Was passiert hier gerade, und was können wir dagegen

tun? Darüber wollen wir mit vier spannenden Gästen diskutieren. Es wird bei dieser Online-Podiumsdiskussion die Möglichkeit geben, mit zu reden und Fragen zu stellen. Sie findet in Kooperation mit der AG Freiburg statt.

Auf dem Onlinepodium (BlueButton/SocialMediaLivestream) sitzen: Lucius Teidelbaum, Lina Wiemer, Tobias Schopper, Rebekka Blum. Die Moderation übernehmen zwei Menschen vom Radio Dreyeckland.

Die Podiumsdiskussion soll, gerade aufgrund der Brisanz und Aktualität des Themas, u.a. im Zuge des erneuten Aufflammens von Verschwörungsideologien, die sich in Demonstrationen und Protesten gegen die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie niederschlagen, den Studierenden eine ausgewogene Möglichkeit der politischen Weiterbildung bieten. Das Referatseigene Budget ist für Info und Werbematerialien verplant.

Finanzplan:

4x100€ Honorare für die Teilnehmer*innen: $400€ + 16,80€ = 416,80€$

2x50€ für die beiden Moderator*innen: $100€ + 4,20€ = 104,20€$

Gesamt: 521€

Diskussion:

- Der Vortrag findet am 18.06. statt

Abstimmung 2:

j	n	e	Ergebnis:
8	0	1	Es wurden 521€ bewilligt.

Planung und Diskussion

Keine.

Sonstiges

Fahrrad-Demo der DGB-Jugend BaWü und der LaStuve BaWü

Beschreibung

- Die DGB-Jugend BaWü und die Landesstudierendenvertretung BaWü haben sich zusammengeschlossen, um in einer gemeinsamen Kampagne auf die Probleme vieler Studierender aufmerksam zu machen und ihre Situation zu verbessern.
- Deswegen wird es am 30.06 einen landesweiten Aktionstag geben bei dem wir als DGB Hochschulgruppe mit einer Fahrrad-Demo beitragen wollen. Für die Organisation brauchen wir allerdings noch Menschen, die sich einbringen wollen.
- 10.06. 16 Uhr Jitsi-Besprechungstreffen
- Meeting ist offen für alle Interessent*innen, kommt zahlreich

Diskussion

- Möglichkeit zur Vorstellung im StuRa?
- Veranstaltung über Kanäle der VS bewerben
- kann gerne in StuRa-Infomail geteilt werden, und auch auf social media beworben werden

Termine

jetzt, im Haus Satzungsänderungen schreiben

18.06.2020, t.b.d., Neuland Rechtsruck, Corona, Querfront - Podiumsdiskussion über linke Strategien - Online Podium

26.06.2020, t.b.d., Neuland (youtube) Vortrag mit Konstantin Nowotny: Zur Genese von Verschwörungstheorien

Morgen, Samstag 05.06. 11:30 Platz der alten Synagoge Mahnwache

ENDE: 14:55 Uhr